

Hey,

ich bin Jule, eine der BS+ Absolvent:innen aus dem Jahr 2021. Gerne möchte ich anhand dieses Kommentars die BS+ etwas näherbringen und meine positiven Erfahrungen mit diesem Lehrsystem erläutern.



Ich besuchte den Unterricht der BS+ in den Jahren 2018 – 2021 zwei Mal wöchentlich am Abend, zeitgleich zu meiner Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement. Diesen doppelten Bildungsweg konsequent und erfolgreich zu gehen, war natürlich nicht immer einfach, dennoch habe ich rückblickend nur Positives daraus gezogen. Auch wenn das zusätzliche Lernen neben dem Beruf teilweise eine Herausforderung darstellte, war dies eine Zeit, die ich nicht missen möchte. Denn die Lehrer und das Miteinander ist anders als in den meisten vorherigen Schulen. Durch kleine Lerngruppen gehen die Lehrer auf individuelle Fragen ein, unterstützen jeden gerne und vor allem zeigen sie Verständnis und Anerkennung gegenüber der doppelten Belastung, welche dieser Bildungsweg zusätzlich zum normalen Berufsweg bringt. Es entstehen eine angenehme Lernumgebung und ein harmonisches Miteinander mit den Lehrern sowie mit den Mitschülern.

Durch diesen Zusammenhalt untereinander macht die Zeit in der Schule sogar am Abend, nach einem achtstündigen Arbeitstag, noch Spaß. Auch wenn man Schule normalerweise nicht mit Spaß verbindet, so war es in unserer Klasse so. Wir verbinden mit diesen drei Jahren viel Freude, interessante Gespräche im Unterricht, ein gutes Miteinander und angenehme Unterrichtsstunden (abgesehen von den Klausuren natürlich).

Nicht zuletzt hat uns dieser Zusammenhalt auch in stressigen und anstrengenden Phasen aufgeheitert. Denn auch wenn es einmal nicht so läuft, sollte man diesen Weg nicht aufgeben. Es lohnt sich Durchzuhalten, denn eine solche Doppelqualifizierung ist einzigartig und wird von Arbeitgebern hoch angesehen, da man neben dem Abitur auch eine praktische Ausbildung genießt, in welcher man bereits erste Berufserfahrungen sammelt.

Somit ist man mit Abschluss der beiden Qualifikation bereits mit dem Berufsleben vertraut und zusätzlich erkennen zukünftige Arbeitgeber das Engagement und eine hohe Leistungsbereitschaft, durch das zusätzliche Ablegen des Fachabiturs. Außerdem stehen viele weitere Türen für den fortlaufenden Bildungs-/ Berufsweg offen.

Für mich war die Zusatzqualifikation des Fachabiturs, nach einer einjährigen Berufserfahrung, das Sprungbrett zum Studium an der Fachhochschule Ansbach. Dort belege ich nun den Studiengang „Interkulturelles Management“ am Campus Rothenburg. Ich bin froh die Chance der BS+ genutzt zu haben, da diese mir die Möglichkeit dieses Weiterbildungswegs ermöglicht hat.

Zuletzt möchte ich euch gerne unseren Abschlussspruch mit auf den Weg geben:

„Doppelt hält besser – Abitur & Ausbildung“

Eure Jule Wenk